

## Weihnachten mal anders

Es war kurz vor Weihnachten. Alle Kinder freuten sich schon auf die Feiertage. Aber Leon war traurig, weil sein Papa in Saudi Arabien arbeiten musste und über Weihnachten nicht nach Hause kommen konnte. Er schrieb einen Wunschzettel an den Weihnachtsmann: „Lieber Weihnachtsmann, ich habe nur noch einen Wunsch und zwar, dass ich Weihnachten mit meiner ganzen Familie feiern kann.“

Am 23. Dezember bekam Leon ein riesengroßes Paket. Aufgeregt riss er es auf. Darin war ein Teppich. Leon wunderte sich. Doch plötzlich begann der Teppich zu zittern und zu zucken und schwebte plötzlich los. Leon rief: „Ein fliegender Teppich!“ Er holte seine Mama. Sie rief: „Das ist ja cool! Dann können wir zu Papa fliegen.“ Sie packten zügig ihre Sachen und flogen los. Eine abenteuerliche Reise begann, hoch über den weihnachtlich geschmückten Häusern. Der Teppich wusste genau, wo er hinfliegen musste. Genau pünktlich zu Heiligabend kamen sie an. Papa war überglücklich, sie zu sehen. Es gab zwar keinen Schnee und auch keinen Tannenbaum, aber es war trotzdem das schönste Weihnachtsfest aller Zeiten.

Simon, Kl. 4

